

Fairplay im Sport – Fairplay auch online



Hilfe von Computern

Fairplay immer und überall!

Unsere Gesellschaft lebt vom fairen Miteinander. Besonders gilt dies für den Sport. Ohne Regeln, ohne Akzeptanz der Regeln, dem Einhalten der Regeln kann der faire Wettkampf nicht stattfinden!

Für die Deutsche Schachjugend ist der faire Umgang miteinander ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Sportes. Dies gilt für alle Formen des schachsportlichen Vergleichs.

Mit Sorge beobachtet die DSJ, dass einige meinen, im Onlineschach wäre das anders, man spielt ja meist anonym. Da mache es nichts, wenn man sich der Hilfe von Computerprogrammen (cheaten), der Hilfe Stärkerer bediene...

Doch Fairplay gilt immer und überall!

Auch im Onlineschach gelten die Werte des Sports. Die DSJ hält daran fest, unser Sport ist am schönsten, wenn alle ehrlich und sauber spielen.

Darüber hinaus haben Onlineplattformen eigene Sicherheitsmechanismen eingebaut und entlarven Betrug. Alle Betrüger*innen können nicht mit dem Verständnis der DSJ rechnen. Im Gegenteil! Wer erwischt wird, muss mit Konsequenzen rechnen. Wir werden den Fällen nachgehen und nach persönlicher Anhörung der Spieler*innen wird es Maßnahmen geben. Dies kann bis hin zu Sperrungen für die nächsten Turniere führen (nicht nur für Onlineturniere).

Daher bleibt fair, wo immer und gegen wen immer ihr spielt!

euer Vorstand der DSJ

Fairplay Vereinbarung. Interview mit dem Vorsitzenden des SK Schweinfurt

Vor einiger Zeit hat der SK Schweinfurt unsere Vereinbarung zum Fairplay für Vereine unterschrieben. Das haben wir zum Anlass genommen, um mit Norbert Lukas ein Interview zu führen.



Norbert Lukas

Hallo Norbert, es freut mich, dass ich dich als Interviewpartner gewinnen konnte. Bevor wir beginnen, stellst du uns kurz deinen Verein vor?

Der Schachclub Schweinfurt 2000 e.V. entstand im Jahr 2000 durch die Verschmelzung von Schachclub 1893 Schweinfurt und Schachclub Franken (1924 gegründet). Derzeit haben wir 138 Mitglieder, womit wir der größte Schachverein in Unterfranken sind und zu den Top 10 in Bayern gehören. Seit diesem Jahr haben wir erstmals mehr Mitglieder bis 25 Jahre als Ältere. Waren die Zuwächse früher vor allem im Schülerbereich (11-14 Jahre), so melden sich seit geraumer Zeit vorwiegend 8 bis 10 jährige bei uns; der Mädchenanteil wächst dabei erfreulicherweise. Seit 2010 bin ich erster Vorsitzender, unser dienstältester Ehrenämter ist aber Wolfgang Kassubek (Kassier und Jugendtrainer), der 2012 für seine umfangreichen Vereinstätigkeiten (seit 1977) mit der bronzenen Stadtplakette ausgezeichnet wurde. Unsere Erste hat sich in der Landesliga Nord etabliert und durfte von 2016 bis 2018 sogar in der Oberliga Bayern spielen. 2014 wurde Simon Li Deutscher U10-Vizemeister und in Schweinfurt Sportler des Jahres!

Du warst früher ebenfalls im Vorstand der Deutschen Schachjugend. Welche Erinnerungen hast du an diese Zeit? Konntest du Ideen oder Projekte mit in die Arbeit im Verein nehmen?

Ich war von Beginn an in der Vereinsjugend aktiv und landete über die Ämter Bezirksjugendwart, Verbandsjugendspielleiter für Mannschaftskämpfe und NRW-Jugendspielleiter Einzel bei der DSJ. Jürgen Jacob (†) verpflichtete mich nach einem Schiri-Einsatz bei einer Vorrunde der DEM U 20 als Schiri zur Junioren-WM in Halle und schließlich wurde ich dann sein Nachfolger als Nationaler Spielleiter.

Unvergesslich bleiben mir die ersten gemeinsam ausgetragenen DJEM in Pinneberg und Überlingen. Dieses jährlich zu steigern war Ziel der DSJ und dies klappte wohl auch; wie die zusätzlichen Angebote vor Ort und steigenden Teilnehmerzahlen und beweisen (was in Zeiten von Corona nun 2020 zu einem anderen Problem wird). Persönlich war die letzte nach männlich und weiblich getrennt ausgespielte DLM 2002 in Essen-Werden eine besondere Meisterschaft. Mein damaliger Verein Schachfreunde Buer war Ausrichter und die NRW-Mädchen wurden als Ausrichterteam Meister, obwohl die SJ NRW damals nicht mehr teilnehmen wollte. Als Anerkennung der Ehrenämter wurde ich in der Stadt Gelsenkirchen als Verdiente Persönlichkeit des Sports 2003 ausgezeichnet. Turnierabläufe und organisatorische Verantwortlichkeiten kann man auch im Verein gar nicht genug planen. Wichtig ist aber, dass möglichst viele Aufgaben im Team erledigt werden, so sind einzelne Ausfälle / persönliche Veränderungen auch leichter zu ersetzen. Das Wissen hat dann der Verein und nicht die einzelne Person. Auch die Vorteile von Lehrgängen habe ich erst durch die DSJ bewusster wahrgenommen und zum Glück sind die Lehrgänge auch in Schweinfurt in den letzten Jahren verstärkt ausgerichtet und genutzt worden. Dass ohne Jugend auf Dauer kein Verein existieren kann, war mir schon als Jugendlicher aufgefallen und so fiel nach meinem Umzug von Gelsenkirchen-Buer nach Schweinfurt die Wahl bewusst auf einen Verein mit größerer Jugendabteilung.

Wie ist dein Verein auf die Vereinbarung aufmerksam geworden und was hat euch dazu bewogen sie zu unterschrieben?

Ich habe den Aufruf erst durch Facebook entdeckt als die ersten Vereine veröffentlicht wurden. Dies habe ich dann unseren aktiven Jugendtrainern vorgestellt. Alle Fünf fanden Fairplay selbstverständlich und handelten auch entsprechend. Dieses aber mal zu dokumentieren und den Kindern auch noch bewusster zu schulen, war dank des Aufrufs der DSJ dann ein Selbstläufer. Alle Beteiligten waren schnell von der Idee überzeugt!

Ihr seid ein Verein mit vielen Kindern und Jugendlichen. Wie vermittelt ihr faires Verhalten im Kinder- und Jugendtraining und was ist euch dabei besonders wichtig?

Kinder und Jugendliche testen gerne, wie weit sie gehen können. Besonders in einer Gruppe wird gerne auch mal provoziert, gestichelt und vieles mehr. Das ist vollkommen normal und in gewisser Weise auch altersgerecht. Dennoch gilt es für unsere Betreuer und Trainer aufzupassen, dass sich dieses Verhalten nicht auf eine(n) konzentriert und/oder ausufert.

Dies wäre dann nicht nur unfair, sondern bereits mit Mobbing gleichzusetzen. Wettkämpfe sollen sportlich errungen werden und nicht durch bessere Regelkenntnis oder Tricks. Neben dem persönlichen Umgang im Verein miteinander ist es uns daher auch wichtig, dass die sportliche Leistung eines jeden (!) einzelnen Jugendlichen fair gewürdigt wird. Es kann nicht jeder gewinnen, aber jeder kann im Rahmen seiner sportlichen Möglichkeiten den Wettkampf bestreiten. Keine Überhöhung des Siegers und kein "Niedermachen" des Verlierers.

Vielleicht trifft es das:

Es ist eine Kunst, mit Anstand zu verlieren. Eine noch größere Kunst ist es, mit Anstand zu gewinnen!

Wenn beide Seiten dies beherzigen, dann ist jeder Spieler einer Partie ein Gewinner beim gemeinsamen Hobby Schach. Bei Veranstaltungen verwenden wir auch gerne das DSJ-Plakat „fair play“. Dazu benutzen wir in der Spinnmühle (unserer Heimat, in

der Nähe des Rathauses) das Franken-Motto.

Was glaubst du kann eine Vereinbarung zum Fairplay leisten und wo sind ihre Grenzen? Gibt es in deinen Augen weitere Möglichkeiten, die wir als Deutsche Schachjugend nutzen könnten, um Fairplay noch mehr in den Fokus zu rücken?

Eine Fairplay-Vereinbarung kann nicht verhindern, dass sich jemand im Einzelfall doch unfair verhält. Sie verankert jedoch in gewissem Umfang bei jedem im Kopf die Möglichkeit, sich auf Fairplay zu besinnen und ein unfaires Verhalten zu beenden oder andere davon abzuhalten und die Unfairness anzuprangern. Es wird aber immer Grenzfälle geben: Auf berührt geführt zu verzichten ist eine faire Geste, doch streng genommen müsste ein Schiedsrichter vor Ort dieses genau einfordern... Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie, wenn praktisch nur online Schach möglich ist, ist das Fairplay noch wichtiger. Niemand kann nachprüfen, ob ein Spieler nebenbei eine Engine laufen hat, die ihm Züge vorgibt - es bleibt nur das Vertrauen in das faire Verhalten jedes einzelnen. Auch Alters- und Geschlechtsspezifische Online-Turniere leben von dem Vertrauen, dass die persönlichen Angaben stimmen.

Mehr zum Fairplay findet man auf der DSJ Homepage unter:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/dsj-inside/gesellschaftliche-verantwortung/fairplay/>

DSJ Jubiläum – Mädchenschach Fotochallenge

Mädchenschach - 50 Foto Challenge

Ihr interessiert euch für Mädchen- und Frauenschach, seid selbst aktiv dabei und wollt ein bisschen Kreativität ins Mädchenschach miteinbringen? Dann seid ihr hier genau richtig! Macht mit bei unserer Foto Challenge zum 50-jährigen Jubiläum der DSJ.

Gemeinsam wollen wir im Jubiläumsjahr zeigen wie vielfältig und facettenreich Mädchenschach ist. Schickt uns Bilder von euch am Schachbrett, gerne an coolen oder besonderen Orten. Und da zur Gleichberechtigung immer zwei gehören brauchen wir natürlich auch die Unterstützung der Jungen und Männer unter euch: zieht euch einfach das Mädchenschach T-Shirt über und nehmt so an unserer Mädchenschach Foto Challenge teil.

Wir haben natürlich auch für euch ein paar Überraschungen parat. Ihr könnt Aktionen freischalten, die wir von der DSJ dann umsetzen, dies könnt ihr ganz einfach in dem ihr Fotos einsendet. Ende des Jahres werden außerdem die besten Bilder mit Preisen geehrt.

Also seid kreativ und überrascht uns mit euren Ideen.

Teilnahmebedingungen:

- Alle TeilnehmerInnen dürfen beliebig viele Bilder einsenden
- Auf jedem Bild muss eine Schachspielerin und/oder eine Person in die ein Mädchenschach T-Shirt zu sehen sein



- Die Bilder müssen aktuell sein
- Mit dem Einreichen der Bilder sichert ihr zu, dass alle eingereichten Fotos der Deutschen Schachjugend für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit (unter anderem Internet, Printmedien) zur Verfügung gestellt werden
- Die eingereichten Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen
- Bilder können während des gesamten Jubiläumjahres eingesandt werden. Einsendeschluss für Fotos die bei der Preisvergabe der besten Bilder berücksichtigt werden sollen ist der 01.12.2019.
- Bilder können per Mail an maedchen@deutsche-schachjugend.de gesendet werden.
-

Preise und Aktionen:

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes, des AK Mädchenschach und des AK Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Schachjugend, vergibt Ende des Jahres fünf Preise für die besten Bilder.

Zusätzlich können die folgenden Aktionen freigespielt werden:

Anzahl eingesandter FotosAktion

- 20 Wir verlosen ein Mädchenschach T-Shirt an das Kreativste Bild unter den ersten 20 Einsendungen
- 40 Ihr bekommt die Chance auf eine Kicker Challenge gegen Alia Schrader (Referentin Mädchenschach) und Chiara van Lindt (AK Mädchenschach) auf der DEM. Die Sieger bekommen einen geheimen Preis.
- 60 Hanna Marie Klek spielt Cello auf der Schachakademie
- 80 Ihr schaltet ein Gewinnspiel frei
- 100 Gabriele Häcker spendet 100 € an terre des hommes
- 125 Malte Ibs (1. Vorsitzender DSJ) und Lilli Hahn (2. Vorsitzende DSJ) tanzen den Hula Hoop Tanz live
- 150 Wir zeigen euch ein Video, das euch einen Blick hinter die Kulissen der DEM werfen lässt
- 175 Wir verlosen ein Überraschungspaket der DSJ
- 200 Der AK-Mädchenschach wird ... lasst euch überraschen
(Die Aktionen können sich coronabedingt noch ändern.)

Kontakt:

Weitere Fragen bitte an Lilli Hahn unter maedchen@deutsche-schachjugend.de

50 Jahre Deutsche Schachjugend

Jugendkongress 2020

in Köln, 18. – 20.09.2020



Wie sollen die nächsten 50 Jahre der Deutschen Schachjugend aussehen?

- Welche Programmwünsche habt ihr im Spielbetrieb,
- in der Ausbildung,
- in der allgemeinen Jugendarbeit (Breitensport),
- in der Mädchenförderung,
- im Schulschach?

Was soll der Vorstand die nächsten Jahre tun.

Das könnt ihr als Jugendliche bestimmen!

Am Sonntag, den 20.09., übergibt ihr dem 1. Vorsitzenden der DSJ einen Vorschlag, wie ihr die DSJ gestaltet haben wollt.

Macht mit, bestimmt mit!

Meldet euch bei euren Landesschachjugenden oder direkt bei den DSJ Jugendsprecher/innen:

- jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de

Was ist die DSJ? Was hat sie für junge Schachspieler, Vereine und Verbände zu bieten? Wie können bestehende Veranstaltungen und Aktionen verbessert werden? Was fehlt und sollte ins Programm aufgenommen werden? Was ist zu viel und sollte gekürzt werden? Kurzum: Wie sollte die DSJ in den kommenden Jahren aussehen?

Aufgrund des Jubiläums zum 50jährigen Bestehen der DSJ haben wir uns jedoch dazu entschieden, dieses Mal explizit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Schach-Deutschland diese Fragen zu stellen:

Wir laden ein zum Jugendkongress 2020!

50 weibliche und 50 männliche Teilnehmer sind eingeladen, ein Wochenende lang zu diskutieren, neue Projekte zu erarbeiten, sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen und nebenbei viele neue Einblicke zu erhalten. Dabei kann sich jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin in einer Gruppe auf einen bestimmten

Themenbereich fokussieren und dazu seine Ideen einbringen. Anschließend wird auch die Arbeit der anderen Gruppen bewertet und diskutiert. Im weiteren Verlauf des Wochenendes werden dann die Ideen mit der höchsten Resonanz detaillierter erarbeitet.

In diesem Jahr läuft die Anmeldung über die Landesverbände, meldet euch bei Interesse also bitte zunächst bei den zuständigen Leuten aus Eurem Bundesland.

Eure DSJ

Jugendkongress 2020 Wichtige Informationen:

Anreise

Freitag, den 18.09.2020 um 18 Uhr Abreise Sonntag, den 20.09.2020 um 13 Uhr

Ort:

DJH Jugendherberge Köln-Riehl An der Schanz 14 50735 Köln

Für wen?

Der Workshop richtet sich an alle Schachspieler, die zwischen 15 und 25 Jahren alt sind.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über den jeweiligen Landesverband. Es gibt 100 freie Plätze, von denen jedem Landesverband eine bestimmte Anzahl zusteht, abhängig von den Mitgliederzahlen.

Die 50 Teilnehmer Jungen teilen sich wie folgt auf:

je 6 TN: NRW, BAY; je 4 TN: WÜR, BAD, HES; je 3 TN NDS, RLP, S-A, SAC; je 2 TN THÜ, SHO, BER, BRA, HH, MVP; je 1 TN SAA, BRE

Die 50 Teilnehmerinnen Mädchen teilen sich wie folgt auf:

je 6 TN: NRW, BAY; je 4 TN: WÜR, BAD, HES; je 3 TN NDS, RLP, S-A, SAC; je 2 TN THÜ, SHO, BER, BRA, HH, MVP; je 1 TN SAA, BRE

Kosten:

Der Teilnehmerbeitrag inkl. Übernachtung und Verpflegung beträgt 30€. Fahrtkosten werden vollständig erstattet, die Abrechnung erfolgt nachträglich.

Organisation

Emmilie König, Emmi.koe@gmail.com

Jörg Schulz, schulzip@aol.com

Simon Hugger, simon.hugger@mail.de

Carl Haberkamp, carl.haberkamp@gmx.de

Fragen und Kontakt:

Emmilie Köni & Simon Hugger

jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de

Bundesministerin Dr. Giffey und die dsj im Sportausschuss des Bundestages

Mit einer Übersicht zu den Maßnahmen mit sportpolitischem Bezug im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat sich Bundesministerin Dr. Giffey am 1. Juli 2020 erstmals im Sportausschuss des Bundestags vorgestellt und die Fragen der Abgeordneten beantwortet. Hervorgehoben hat die Ministerin dabei die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend (dsj) in verschiedensten Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Dazu gehören die Demokratie- und die Engagementförderung, die Persönlichkeitsentwicklung durch Sport, die Gesundheitsförderung, die Vermittlung von Werten oder die Aktivitäten der Fanprojekte. Sie verdeutlichte, dass die wichtige Arbeit der Koordinierungsstelle Fanprojekte (KOS), die bei der dsj angesiedelt ist, auch weiterhin gefördert werde und deren Finanzierung zusammen mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) und der Deutschen Fußball Liga (DFL) zu sichern sei.

Seitens der Deutschen Sportjugend waren zu diesem Termin der 1. Vorsitzende, Jan Holze, und die Geschäftsführerin, Christina Gassner, als Sachverständige eingeladen. In einem guten Austausch mit den Abgeordneten konnten zahlreiche Themen zur Sprache gebracht werden. „Junge Menschen für Engagement in Sportvereinen zu begeistern ist ein wichtiges Ziel der Deutschen Sportjugend. Dazu werden Aktivitäten der Mitgliedsorganisationen über die dsj aus Mitteln des BMFSFJ gefördert. Die rund 4000 Freiwilligendienstleistenden in Sportvereinen und -verbänden leisten hierbei einen besonderen Beitrag.“, so bestärkten es die beiden Vertreter*innen der dsj in der Sportausschusssitzung und haben sich erneut dafür eingesetzt, dass die Idee des Jugendfreiwilligenjahres und der entsprechende Rechtsanspruch auf Förderung eines Platzes weiterverfolgt wird.

Auch die Vereinspartnerschaften mit Schulen und Kitas, die im Kontext des Ganztagsschul- und Kitaausbaus weiter an Bedeutung gewinnen werden, waren ein großes Thema. Die Deutsche Sportjugend will sich in diesen Feldern weiter dafür einsetzen, dass Bewegungsräume und -zeit systematisch mitgedacht werden. Dazu gehört auch, dass sie mit den Lockerungen nach dem Corona-Shutdown gemeinsam mit dem DOSB die Wiederaufnahme von Sportunterricht in Schulen gefordert hat.

Die dsj-Vertreter*innen gaben außerdem einen Einblick in die Aktivitäten der Prävention vor sexualisierter Gewalt und zur Idee des dsj-Stufenmodells, mit dem sich die Mitgliedsorganisation zur Erfüllung von Qualitätsstandards in der Präventionsarbeit selbst verpflichtet haben. Die dsj-Vertreter*innen wiederholten in Anwesenheit der Ministerin den dringenden Bedarf an Forschung mit Datenerhebung zu sexualisierter Gewalt und deren Prävention im Breitensport. Diese stellte eine erneute Prüfung in Aussicht.

Für das Feld der internationalen Jugendarbeit hat die dsj die völkerverständigende Bedeutung von Jugendbegegnungen betont. Mehrere hundert dieser Maßnahmen werden jährlich über die dsj aus Mitteln des BMFSFJ gefördert und erfolgreich durchgeführt. An diesem ersten Juli, an dem Deutschland auch die EU-Ratspräsidentschaft übernommen hat, nutzte Jan Holze aber auch den gegebenen Anlass um deutlich zu machen, dass die europäischen ERASMUS+-Sport- und Jugend-Förderprogramme kaum von Sportvereinen genutzt werden, weil die komplexe Antragstellung die hauptsächlich ehrenamtlichen Strukturen überfordert.

Zudem wies die dsj im Zusammenhang mit den aktuellen Corona-Hilfspakten des Bundes darauf hin, dass es sinnvoll sei, die sogenannten Überbrückungshilfen für gemeinnützige Organisationen und Bildungsstätten bei Bedarf über August 2020 hinaus zu verlängern.

(dsj newsletter)

Engagementförderung – Juniorteamtreffen

Digitales Format für das Juniorteam-Vernetzungstreffen im September 2020

Bedingt durch die anhaltenden Auswirkungen rund um Covid-19 haben wir uns dazu entschlossen, das anstehende Juniorteam-Vernetzungstreffen nicht als Präsenzveranstaltung durchzuführen, sondern ein digitales Format anzubieten.

Wir möchten Euch gerne schon jetzt auf die Veranstaltung aufmerksam machen und darum bitten, sich den Termin vorzumerken.

Juniorteam-Vernetzungstreffen (digitales Format)

am **11./12. September 2020**

Wir halten somit an dem ursprünglich geplanten Termin fest, werden jedoch, aufgrund der digitalen Durchführung, an beiden Tagen kürzere Zeiträume für das Programm berücksichtigen.

Als besonderes Highlight werden im Rahmen des Vernetzungstreffens die Sieger*innen der Juniorteam-Challenge 2020 ausgezeichnet.

Das Vernetzungstreffen richtet sich an die Multiplikator*innen aus den Mitgliedsorganisationen, die für ein Juniorteam verantwortlich sind und diejenigen, die gerne ein Juniorteam gründen möchten sowie junge Engagierte, die die Juniorteams aktiv mitgestalten. Inhaltliche Schwerpunkte des Treffens sind neben dem Austausch und der Vernetzung mit anderen Juniorteams, auch die Weiterentwicklung des Juniorteam-Formats.

Nähere Informationen und das Einladungsschreiben folgen Anfang August.

Für weitere Rückfragen könnt ihr euch außerdem direkt an Juan Fleck (Tel.: 069 / 6700 – 261, E-Mail: fleck@dsj.de) aus der dsj-Geschäftsstelle wenden.

(dsj newsletter)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2020

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

18.09. – 20.09.2020	Weilburg	Mädchen Grand-Prix Turnier Hessen
---------------------	----------	-----------------------------------

29.09. – 04.10.2020	Berlin	Deutsche Ländermeisterschaft
02.10. – 04.10.2020	Berlin	DSJ Akademie
09.10. – 11.10.2020	Windischleuba	Mädchen Grand-Prix Turnier Sac-Thü
19.10. – 25.10.2020	Willingen	DEM U14 – U18 offen und weiblich
26.10. – 01.11.2020	Willingen	DEM U10 – U12 offen und weiblich

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Lars Drygajlo,
Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.

Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

gefördert vom

